

Datenschutzhinweise nach §§ 14, 15 KDG zur Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis bei der Erzdiözese München und Freising

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Bewerberin bzw. Bewerber über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**Erzdiözese München und Freising
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstr. 4
80333 München**

**Telefon: 089/2137-0
Fax: 089/2137-1585
E-Mail: generalvikar@ordinariat-muenchen.de**

Name und Kontaktdaten des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

**Erzdiözese München und Freising
Dominikus Zettl
Kapellenstr. 4
80333 München**

**Telefon: 089/2137-0
E-Mail: datenschutz@eomuc.de**

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Erzdiözese München und Freising ausschließlich zum **Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und des Stellenbesetzungsverfahrens** verarbeitet.

Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt.

Ihre Daten werden auf Grundlage von **§ 6 Abs. 1 Buchstabe c KDG** verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir behandeln die Tatsache, dass Sie sich bei uns bewerben, wie auch Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Ihre Daten werden innerhalb der Erzdiözese München und Freising **nur an die Stellen weitergegeben**, die mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zwingend befasst sind.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt stets in Zusammenarbeit zwischen

- der dafür zuständigen Personalstelle,
- der jeweiligen Fachabteilung der Ressorts der Erzdiözese München und Freising und
- soweit gesetzlich vorgeschrieben, der zuständigen Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung.

Die Angabe einer **Schwerbehinderung oder Gleichstellung** steht in Ihrem Ermessen als Bewerberin bzw. Bewerber. Falls Sie Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung angeben und die Beteiligung der

Schwerbehindertenvertretung nicht ausdrücklich ablehnen, wird die Schwerbehindertenvertretung nach § 164 Abs. 1 Satz 4 SGB IX unmittelbar nach Eingang Ihrer Bewerbung über diese unterrichtet. Überdies kann Ihre Bewerbung dann durch die zuständige Schwerbehindertenvertretung eingesehen werden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten notwendig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens und nach Versand der Absagen spätestens nach 6 Monaten gelöscht.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten nur noch anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten.

Ihre Bewerbung wird bei einer erfolglosen Bewerbung nur dann für andere offene Stellen weiter gespeichert und berücksichtigt, wenn Sie eine solche Verwendung ausdrücklich beantragen.

Betroffenenrechte

Als Bewerberin bzw. Bewerber haben Sie gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung. Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber hat zudem das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht der Erzdiözese München und Freising KdöR lauten:

Diözesandatenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen

Jupp Joachimski

Kapellenstr. 4

80333 München

Telefon: 089 2137-1796

E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

Angabe Ihrer Daten

Eine Bewerbung bei uns erfolgt freiwillig. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten und die Angaben hinsichtlich Ihres beruflichen und/ oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation und Ihrer Fähigkeiten sind notwendig, damit wir beurteilen können, ob Sie als Bewerberin bzw. Bewerber für die zu besetzende Stelle geeignet sind und wir eine Personalauswahl vornehmen können. Ohne die Bereitstellung

personenbezogener Daten durch Sie als Bewerberin bzw. Bewerber kann keine Personalauswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. Folglich führt eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung als Kandidatin bzw. Kandidat nicht berücksichtigt werden können.

Kommunikation per E-Mail:

Bei der Kommunikation per E-Mail verwenden Sie bitte keine Sammeladressen oder öffentliche Adressen. Achten Sie darauf, dass nur Sie als Bewerberin bzw. Bewerber Zugriff auf Ihren Account haben.

Beachten Sie bitte: Bei einer Kommunikation per E-Mail kann die Sicherheit Ihrer Mitteilungen auf dem Übertragungsweg technisch nicht gewährleistet werden, da der E-Mailverkehr unverschlüsselt erfolgt. Eine unverschlüsselte Übermittlung z.B. Ihrer Bewerbung per E-Mail birgt das Risiko, dass Dritte Ihre Daten auf dem Übertragungsweg zur Kenntnis nehmen oder verfälschen können. Senden Sie der Erzdiözese München und Freising per E-Mail personenbezogene Daten, willigen Sie schlüssig in diese Risiken ein.